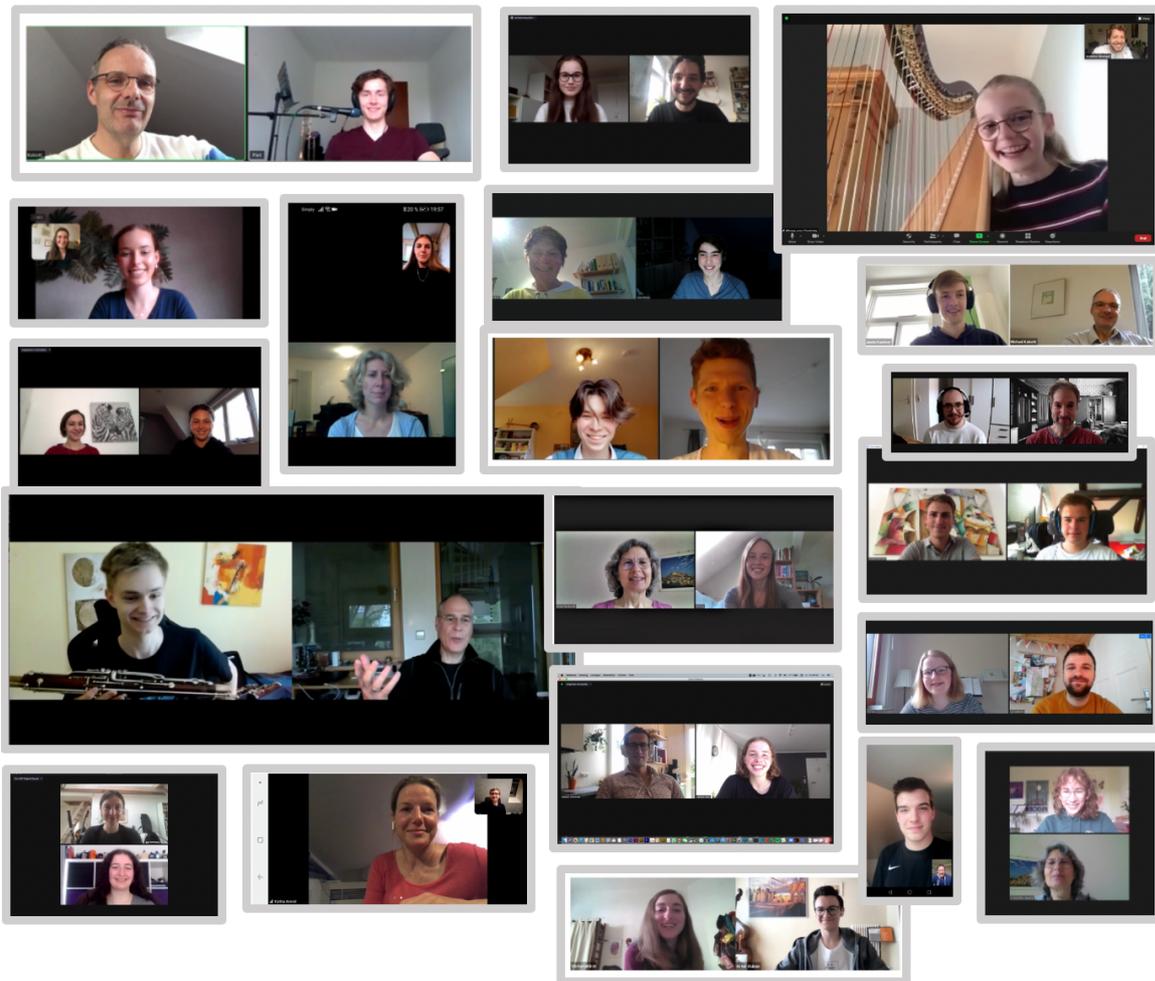


TANDEM – Das Niedersächsische Staatsorchester trifft junge Musikerinnen und Musiker digital

Seit vielen Jahren verbindet das Staatsorchester Hannover eine Patenschaft mit dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester. Die jugendlichen Musikerinnen und Musiker besuchten regelmäßig Proben im Opernhaus, ein „Pult-an-Pult“-Projekt war geplant, um gemeinsam zu musizieren. Und dann kam die Pandemie – und die Arbeitsphasen des Jugendorchesters und alle gemeinsamen Pläne mussten abgesagt werden. Entwickelt wurde vom Landesmusikrat kurzerhand ein digitales Begegnungs-Projekt in zwei Teilen. Zwischen dem 10. und 20. Mai trafen im ersten Teil des Projekts Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters in virtuellen 1:1-Tandem-Verabredungen auf 26 Jugendliche aus ganz Niedersachsen, um sich über musikalische und persönliche Fragen auszutauschen. Eine Fortsetzung folgt.

Im zweiten Teil des Projekts bieten Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters, GMD Stephan Zillas und andere aus dem Opernteam einmal wöchentlich Vorträge und Workshops mit anschließenden Diskussionen via Zoom für das ganze NJO an. Die Themen reichen von Übertechiken und Orchestermanagement über den Umgang mit Stress beim Musizieren bis zu konkreten musikalischen Werken. Schon mitten im Projekt sind die Jugendlichen begeistert: „Ein mega cooles Projekt, wie ein Trost für die corona-bedingt ausgefallenen Arbeitsphasen des NJO“, meint der 19-jährige Posaunist Jannis aus Wolfenbüttel.



Pressemitteilung - Landesmusikrat Niedersachsen vom 30. Juni 2021.
Bei Fragen wenden Sie sich gern an Shantala Vallentin: s.vallentin@lmr-nds.de